Bezugspreis:

Monatlide ura Boten 3,50 Det., urch bie Boft 3,70 MRt.

erfcound täglig mit Ausnahme ber Gonn- und Beieringe. Drud und Bering aon &. Chr. Commer, Bas Emd und Dieg.



Breis der Angeigem? Die einspaltige Beile 60.3 Amil.Bef.u. Berfteiero.3 Retlamezeile 2,50.46

Musgabeftene: Dieg, Rojenfirafie 36. Bernfprecher Rr. 17. Berantwortlid für die Schriftfeitung: Ratt Breibenbenb, Gm-

mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

92r. 171

Dies, Samstag, Den 31. Juli 1920

26. Jahrgang

Deutscher Reichstag.

Berlen, 30. Juli. Das Saus erlebigt junachft Rleine Anfragen. Richt

beniger als 41 harren ber Beantwortung. Durch die Abichaffung ber allgemeinen Bebipfticht burch ben Griebensbertrag bon Berfailles und durch bie Abmachungen von Spa ift unfer altes Beerwefen ju Grabe getragen. Die allgemeine Wehrpflicht ift tatjadlich fcon aboeichafft. Um bieje Tatjache aber auch nach außen bin rentlich in die Ericheinung treten gu laffen, und um ben und in Gpa auferlegten Berpflichtungen eine gejehmäßige Form zu geben, hat die Regierung fich entichliegen muffen, eint Gesehesborlage einzubringen, in ber die Abschaffung ber allgemeinen Webrpflicht ausgesprochen und die gablenmaßige Stärke ber Reichewehr firiert wird. Die Abruftung ift an fich gut und icon. Die Abruftung, die dem beutiden Bolte auferlegt worden ift, tann aber jeden Tentichen nur mit Schmerg und Trauer erfüllen, well fie infolge eines einfeitigen Difrages ber Entente erfolgt. Das beutiche Bolt ift perbungen, fich wehrlos ju machen, mabrend bie Will um uns berum in Baffen ftartt. Go haben fich auch bie Bagififten die Abruftung nicht gedacht.

Mis eine Propotation mußte es außerbem wirten, bab Die Unabhangigen eines ihrer unfompathifchien Mitgfiecet, namlich ben Mbg. Dr. Rofenfelo, auf Die Tribune Schickten, ber denn auch die gange Blut des Saffes, bon dem er genen die alte Urmee erfüllt war, über das Sans ergoß, natürlich unter bem fturmischen Brotefte, besonders auf der rechten Seite des Saufes. Die Deutschnationalen und die Leutsche Bollspartei verließen bis auf drei ober vier Mitglieber ben Gual. Anderfeits widmete ber General bon Sallwig ber aften Urmee einen Rachruf, in welchem bie Liebe und Begleifterung Diefes alten Goldaten gu unferer Einerichwindenen Wehrmacht nachsitterte. Bahrend jefner Rebt fam es gu fturmifchen Unterbrechungen barch Die außerfte Linte, Die den Redner minutenlang binderte, weiter-

3m übrigen batten alle anderen Bartefen Worte der Unerfennung für unfer Seer. Das gilt insbesonbere auch

bon dem Spiecher des Zentrums, dem Albg. Dersichel. Für die Demokraten sprach der Albg. Dr. Sch üd in a, der eine Entschließung seiner Fraksion einbrachte, dutch die ein allgemeines Wirtschaftsdienstsahr für männliche und weibiliche Jugend als Ersat sür die erztehlichen Wirkungen, die don der allgemeinen Wehrpslicht ausgegangen wien, den fall

Der weitere Berlauf ber Tebatte, in bem familiche Barroien gegen die Rejolution Schüding Stellung nehmen, berantagt ibn, die Resolution gurudgugfeben.

Parauf wird cer Gesegentwurf in zweiter und dritter Leiung gegen die Stimmen der Deutschnarionagen und einiger Mitglieder der Deutschen Bolfspartei angenommen.

Dierauf trat bas Saus in die 3meite Beratung bes Berlangerung ber Bultigkeitebauer bee Roblenftenergejeges ein. Die beiben fogial emofratifcen Parteien brachten zu Diesem Gesehenttonrf 215ancerungs-onträge ein mit ber Tenbeng, die Steuer zu ermäßigen bigw. ihre Geltungebauer einzuschränken. Das Sans nahm in ee bie Borlage in gweiter und britter Lefung gegen Die beiben foglaliftifchen Barteien an.

Es folgt bie britte Lefung bes Gesepentwurfes betr. Die Ambebung ber Militärgerichtebarteft. 3n ber Befamtabfinnmung wurde bie Borlage gegen die Stimmen ber Leutschnationalen und ber Deutschen Bolkspartei endgultig ongenommen.

Es folgt die Fortjegung der zweiten Leinne der Erganjung gum Reichenotetat. Das Rapitel Meichabertebrominiacrium wird genehmigt, beegleichen ber Etat bes Rechnungetofee und ces Wiederaufbauminifteriums.

Buffbent Lobe macht Mitteilung, baß ju bier Deuceriol borliege, als daß icon morgen Schluß gemacht werden tonne. Montag und Dienstag werde nach getagt eierden muffen, Rachte Sigung morgen, bormittage il Ugr. Ent-waffnungsvorlage. Rleinere Borlagen. Fortfegung ber

Die beutiden Rohlenlieferungen.

Eine Gipung bes großen Ausschuffes Des Reichatohlenrates.

Berlin, 30. Juli. In ber Sigung Des großen Unsichnies bes Reichstohlenrates teilte ber Reichstohlenfommisar mir, bag ber Lieferungeplan für ben Monat Amguft ertiggestellt und der Ententekommission borgelege jet. Es wird porgeschlagen: 15:36 000 Tonnen aus dem Rubrgebiet in liefern, 64 000 Tounen aus dem Nachener Gebiet, 200 000 Connen aus bem oberichleftichen Gebiet, 140 000 Tonnen aus bein Rolner Brauntohlengebiet, 60 000 Tonnen aus bem Wittelbeutschen Braunkohlengebiet, Demgegensber fordere bie Ententekommission 1 720 000 Tonnen aus dem Ruhte gebiet, bagegen nur 136 000 Zonnen Braunkohfen. Es befiebt die hoffnung, daß der beutsche Blan angenommen wire, anderseits würde eine derartig große Lieferung ton Steinfohlen, wie die Entente sie fordert, große Schwierigketten
breiten. Man hoffe, die geforderte Menge burch folgende
Uhftriche an der beutschen Berforgung zu erzielen:

1. Bur die Gifenfahn fall legistich der gringendite

Bur die Gifenbahn foll leoiglich der oringendite Bedarf geliefert mercen;

im Mai 1920, dagegen follen 100 000 Tounen diefer Menge nurch Braunfohlenbrifetts erfest werben;

Die Belieferung ber Gaetwerfe wird auf 70 Brogent 4 Eietreigitate- und Baffermerte merden wie im Mai

5. die Ansfichr wird von 236 000 Tonnen auf 106 000 Tonnen herabgefest. Dies find Die Mindeftmengen ber Bertrage mit ber Echweig und Solland:

6. Die Induftries und Buttenbetriebe muffen fich eine Rurgung um 641 000 Tonnen Steinkohle und 26 000 Tonnen

Prauntoble gefallen laffen.

Da ber August brei Arbeitstage mehr enthält, wie ber gum Bergleich berangezogene Monat Mai, bestehr Die Soffnung, bie Berpflichtungen erfüllen ju tonnen. Die Musfichten auf eine Erhötjung ber Gorberung werben für Die Steinfohlensörderung ungünstig beurteilt, dagegen besteht begründere Aussicht, die Brunnfohlensörderung zu erhöhen, die bon April bis Juni o. J. bereits von 8,8 auf 9,3 Willionen Tonnen gestiegen ist. Die Brikettierung von Braunfohle ist von 1,9 auf 2,2 Millionen gestiegen. Es ist beabsichtigt, zunächst in die Gebiete, in denen Tori vorsbenden fit keine Iteliebelen mehr zu liefern. Verwar ist eine handen fit, keine Steinkohlen mehr zu liefern. Berner ift eine Roblenersparnis burch Berbindung mit dem Tampfteffel-Rebifionsverein geplant, burch Sperrung unrationeller Betriebe und der Lugus- und Surrogatinduftrie, anderfeits burd; Einschränkung des Lichtberbrauche in Den Großstädten, Gerabseinung der Polizeistunden.

Die Roften ber Befagung.

M3. Berlin, 30. Jult. Ter-Sauptmefchuf Des Reichetage beschäftigte fich heute unt bem haushalt bee Reiche fchahamrs, Bei bem Abjag für bie Bermogensberwattung für bie befegten rheinischen Gebiete teilte Abgeordneter Studlen (Cog.) ale Berichterftatter mit, bağ bort 150 000 Mann fremde Truppen fich befanben, bagu etipa 94 Telegierte ber Rhein-And tommiffion, beren Roften bas Reich begabten miffe Sagu bamen die fur ben Ausichus eingerenten Moffen ben 20 Diffionen Mart. Bis Ende Abril Teien bon und Gegabet worden; 1783 Willionen Wart in Dar, affectiem on uppreturbacen Leiftungen 1565 Millionen, inegefamt 3348 Millionen. Bei biefen Militarbenausgaben fei bie Frage aufgumerfen, ob benn eine Reihe ber angerechneten Boften nach bem Friedensvertrag ju gablen feien. Die Aniprilde ber fremden Offisiere auf Wohnungen und beren Ausftattungen feien anferorbentlich boch Der Delegteirte ber Rheinlandfommiffion babe eine Bebugimmerinofinung und für beren Husftattung 28 000 Mart verfangt, während beffen Frau dann noch weitere Forberungen gesteffit babe. Co mußte bos Reich an ben finmigiellen Rufn

Reichominifter b. Raumer betonte gegenüber biefen Musführungen, bag in der Tat die Frage aufgeworfen werde muffe, wie Deutschland bie Wiebergutmachungefoften tragen folle, wenn für die Befahung ber bejehten Gebiete fo unberechenbar hobe Gummen ausgegeben werben mußten. Eine Berringerung Der Eruppen murbe unfre Laften abzumilbern geeignet fein. Pluf bie Einzelheiten einzugehen, ober nabere Austunft barüber gu geben, fei er vorerft nicht in ber Lage, ba er ficheift einarbeiten und auch bas befente Gebiet jur Einhoftung von niberen Informationen bereifen muffe.

Gin Barnungobejehl.

Da Berlin; 31. 3uli. Bom Reichswegrminifterium erging an die Reichowehr folgender Befehl:

Unter einem mehr voer weniger patriotifchen Dedmantel merben gurgeit in Deutschland bon berichiebenen Organifationen militarifche Werbungen betrieben von benen in ber Deffentlichkeit nicht nachorfidlich genug gewarnt werben tann. Auf ber einen Geite fuchen gewiffenloje Werber aftibe und entlaffene heeresangehörige gur Befampfung des Bolichemfemus gebeimnisvollen Formationen guguführen, die bon Oftpreugen, bom Baltenfand, bon Binnfand gegen bas bolfchemitifde Rufiland ju Befte gleben follen. Alebuliche Bestrebungen find Scheinbar im Gange, um ben fübruffiichen Gegenrevolutionaren auf ber Rrim Freiwillig: Buguführen. Dier icheint Major a. D. Biichoff von Ungarn aus feine Hand im Spiel zu haben. Auf ber andern Seite wied auch von bolicheuffischen Kreizen Kanvonenfutter für die Pate Armes gelicht. Diese Men Worden Bened geben bei Rote Armer gesucht. Diese Art von Werbern operiert wo, bag fte ibre Leute junachft unter ber Bortaufchung, es gelte ben Stampf gegen ben Bolichelvismus, ju einem Cammelpunft loctt, ber möglichft weit bon ihrem Beimatort entfernt ift. Wenn ben Getäuschten bann bie Mittel für Die Beimfahrt fehlen, wird ihnen eröffnet, fie mußten in die tote Urmee eintreten und mit ihr den Kapitalismus aller Bolfer be-fämpfen. Alle bieje Berbungen, für weiße wie für rote Gar-ben, muffen aufs ichärfite befämpft werden. Wer denkt, biene feinem Baterlande, indem er feine Sant für oder geg a Rufland an Marter tragt, ift in berbangnisvollem Bertuar begriffen. Er schwächt nur die deutsche Reutralität, über beren Bichtigteit ich jämiliche Sarteien Deutschlands eines sind. Auch nuß sich jeder einzeine durüber klar sein, daß er sich barch ein Timalme an einem derarigen Unternehmen gewährlich men augerhalb r 3 Eduges feines Deimarlandes begibt. Es wurd ber beutiden Regierung nicht möglich fein, den Geichabigten Unterfrugung angedeiben gu laffen oder für ibre Sicherheit einzutreten, wenn bas Abenteuer, wie porausgus feben, gufammengebrochen ift. Gegen die Berführer und Werber abet ju folden ungulaffigen Expeditionen wird mit aller Scharfe bes Gesebes eingeschritten werben, wogu ote

Aufilärnug über die fremden Eruppentrausporte.

notige Sandhabe aibt.

Berordnung bes Meicheprafibenten bom 30. Mat 1920 Die

Dis. Berlin, 30. Juli. Zu zahlreiden, die Bewülle-Frung beunrubigenden Gerüchten über die Beförderung von Truppen und Kampfmaterial des Berbandes auf den beutschen Eisenbahnen, die im Kriege Belend gegen Muß-land verwandt werden, erführt das BIB, den zusändiger

Es geben regelmäßig Radichube und Abichube gu ben in ben Abstimmungsgebieten Oftpreußen, Weftpreußen und

Oberichlefien ftationierten Besetungetruppen. Die Teansporte laufen von Bifchofsheim nach Sagan über bie Strede Frankfurt-Gub, Sanau, Flieben, Blankenbeim, Gerftungen, Erfurt, Beigenfels, Leunich, Taucha, Gilenburg, Faltenberg. Rottfus, Sagan in ber Beife, bag an bie regelmäßigen, am Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Camstag berfebrenden Buge, fotbie an die Montags, Mittwoche und Freitags bertelienben Kurierzüge einige Wagen mit Mannichaften und Material, barunter bie für bie Schiegubungen ber Truppen erforderliche Munition angehangt werden. Die Transporte geben bon Gagan weiter nach Oppeln für Oberichlefien, wahrend bon ben am Conntag und Tonnerstag bertebrenden Bügen eine Wagengruppe für Beil- und Diepreußen nach Deutich-Chlau abgezweigt wird. Entsprechens berkehren regelmäßig Rudguge über biefelben Streden. Die Transporte bienen bem 3med, Die Befehungstruppen abzulojen, mit Material ju berfeben, und werben baraufben bon ben guftanbipen beutichen Stellen regelmäßig überwucht. Die Bebolterung ber Ortichaften, welche biefe regelmäßigen Eransporte burchfahren, tann nicht nachbrudten genug gewarnt werben, von irgenowelchen Gerachten fiber ben Charafter ber Transporte fich ju beunruhigen ober itch gu einer unbesonnenen Sandlung ihnen gegenüber verleiten gu taffen. Die Transporte erfolgen durchaus in llebereinstemmung mit ber Busführung bes Friedensbertrage binfichtlich ber Bitlichen Abstimmungsgebiete, und zwar bereits jeit Monaten. Gie fteben in feiner Begiebung gu ben potniich-rufifichen griegshandlungen und tonnen nicht im geringften bie bon ber Regierung erflärten Reutralitat beeintrachtigen.

Medlenburge neue Regierung.

Schwer in, 30. Juli, In ber Landingefinung tam endlich Die Bahl bes neuen Minifteriums guftande. Dir 29 von 63 Stimmen wurde ber Guhter ber Deutschen Bollo-partet, Brofessor Reinde-Bloch (Roftod) jum Ministerprafi-benten und Unterrichtsminister gewählt. Die Linke gab weißt Stimmgettel ab. Mit ber gleichen Stimmengahl wurben gewählt: Dertmann Finangen, Amtogerichterat Eruthruptl Inneres, Oberlandesgerichterat Schmidt Juftig, Dekonomierat Steinmann Landwirtschaft. Die bier letten gehören nicht dem Landtage an. Dettmann und Steinmann find deutschnational, Ernthropel und Schmidt farilos. Die Regierungsbildung hatte große Schwierigkeiten berurfacht, da im Landtage 29 Rechtsparteilern 31 Sozialcemokraten, das bon 5 Unabhängige, gegenüberfteben, mabrend die bier De-mofraten bas Bunglein an ber Bage bilben. Die Berantwortung für bie Biloung des Minderheitstabinette ber Rechten tragen bie Cogialbemofraten, Die fich weigerten, mit ber Bolfspartei gufammen eine Regierung gu bilben.

Das Berfahren gegen die Ariegobeichuldigten.

Da Leipzig, 30. Buft. Bie bas Leipziger Tageblatt von guberläffiger Geite erfahrt, find beim Reich gericht bio. fing inogefamt 1012 Straffachen auf Grund bee Bejebes jur Berfolgung bon friegeverbrechen vom 18. Desember 1919 an hangig geworben, hierbon entfallt die fiberwiegende Sabi, inegesamt 886 Sachen, auf die Anflageliften Des Berbandes. Der Oberreichsanwall in in allen Gallen eingeschritten, in benen die Angaben ber Liften aber die Berfon ber Beichulbigten ein Einschreiten überhaupt ermöglichten. 3n 27 Gallen mußte bie Ginftellung des Berfahrens erfolgen, weil die Beichulbigten gestorben waren! 3m übrigen befinden fich von den eben Ballen 857 im Studium bes Ermittelungsverfatsrens. Die Bemuhungen bes Oberreichsanwalts, Die Ermittellungeberfahren mit möglichfter Beichfennigung gu Enbe gu führen, fcheitern an Umjanden, Die bon feinem Willen ungo. hangig findt Der Fortgang ber Ermitilungloerfagren wird insbesondere dadurch außerordentlich verzögert, daß fowohl die frühern abs auch die neuen Auslieferungsliften andreichende Angaben über bie ben Beichulbigten gur Laft gelegten Taten, inebefonbere aber über bas für die Beidulbigungen erforber. liche Beweismaterial bermiffen laffen. Das Bestreben bes Oberreichsonwalte muß beshalb in erfter Linte barant gerichtet fein, ben Latbestand ber Beschutbigungen ausreichend ellirguftellen, um Entichlieftungen über die Erhebung ber öffent lichen Rage treffen ju tonnen, gu viejem Swed hat er fich, ba bie Angeigenerflatter und ein amger Teil bes Beweimmateriale fich in ben Berbinebelaubern befinden, burch Bermittfung bes Auswärtigen Amis un Die ehemals feindlichen Ros gierung mit bem Erfuchen um genaue Bezeichnung ber ftrofbaren Sand Bengen, Aufflärung bon Beiderwrüchen und Beidenfinng bon Beweisnngerial gemantit Bon bem Ergebnis biefer Erhebungen wird ber Fortgang und bie Erbidigung ber Ber-

Die Magdeburger Enthüllungen unwahr.

Roben bagen, 30. Juli. Littoinum erflärte einem Mitarbeiter bes Blattes Bolitifen, die Melbung aus Magdeburg bon einem Abkommen gwifden ben beutiden unab-Bangigen Gubrern und Boffe über Die Musenfung einer Raferepublit in Deutschland für erfunden. Dagegen fer is richtig, bağ bie Rateregierung bereit fel, mit Bolen wegen eines Baffenftillftanbes ju verhantela, unter ber Bedfagung baß banach Friebensberhandlungen eingeleitet werben wirben. Die Raeteregierung habe niemals bie Unabhangigen Bolens bebrobt. Bolen habe fich von ben frangofijichen Rapttaliften als Wertzeug gebrauchen iaffen und beren Pfane verfolgt, daber auch fo viel ruffisches Gebiet wie möglich an fich zu reißen verfucht. Das Berhältnis zu den Berbandsmuchten werbe fich auch ohne große Schwierigfeiten regeln laffen, wenn Räterußland Beweise dafür erhalte, daß man nicht plane, die Boltsregierung in Austano durch Macht ober Lift zu ftürzen. Die Räteregierung wünsche balt Frieden mit der übrigen Welt, aber borber mitste jeder Jolt russischen Bodens von den Reaktionären geränmi werden.

Bur Umneftiefrage.

Da. Berlin, 30. Juli. Rachdem Die Barteien fich barüber verftändigt haben, Daß fie von fich aus einen Amnestie-antrag bezüglich bes Erfaffes einer Amnestie einbringen wollen, und innerhalb ber Barteien die Berhandlungen liber Dieje Fragen fortgesett worden. Die Berhandlungen haben zu bem Ergebnis geführt, daß die Amnestie sich nicht lediglich auf die am Rapp Butsch Beteiligten erstreden soll, daß vielmehr itne Migemeine Amnestie also für alle politischen Berbrechen er-feinen werben wird. Dabei war man auf ber einen Geite geneigt, Diefen Amnefticerthis möglichft weitgebend ju faffen, mafrend man auf Der anderen Geite ben Bunich fat, eine Gin-Schränkung eintreien ju kiffen. Die Amnestie foll also auf cein politifche Bergeben beschränft bleiben, fo bag fie feine Anwenbung findet, wenn gemeine Berbrechen aus politifden Motiven borliegen. Die Berhandlungen find noch nicht jum Abichluf gebracht, burften aber in fürzefter Beit beendet fein

Bu bem Gall Grimm.

Da. Berlin, 30. Juli Bu bem Jall Griman Eigenartige Ernennungen ber preugifchen Landwirticharts. minifter) wird ber Boff. Big. bon maggeben'er Stelle im Landwirtichafteminifterium auf Aufrage mitgeteilt., bag ber bort ale Referent für Landarbeiterfragen biefhaftigte Regierunge- und Landesotonomierat ADr, Grimm bereits bur cinis ger Beit ein Difitplinarberfahren gegen ich felbit beautragt Roch bevor biefes Berfahren ju Ende geführt worben war, hat Grimm unter ausbrudlichem Bergicht auf Beibehaltung feiner Titel, Benfionsanfpruche und aller anderen Rechte feinen Abichied erbeten und auch fofort erhalten. Die Berhandlungen im Diffiblinarberfahren haben felbftberftanblich gebeim frattgefunden. 3hr Bertauf hat boch augenscheinlich ein berartig belaftenbes Material gegen Grimm ergeben, baß biefer es bor-30g noch bor bem Abichluf des Berfahrens zu verfchwinden.

Freiftaat Dangig.

Buteriperre burd polnifche Arbeiter.

Dangig, 30. 3uli. Die polnifchen Arbeitgeberbers banbe Bommerellens einichlieflich ber Gifenbahnarbeiter fuben beichloffen, über Dangig eine Guteriperre gu berhan jen ale Bergeltungemagnahme gegen bie Richtverladung ber für Bolen bestimmten Runition burch bie Dangiger Dajenarbeiter. Der Beschluß wurde gegen den Billen der polntichen Behörden gesaft und borgeftern in die Tat umgesett. Seit vorgestern ftodt bie gefante Gutergufuhr auf Dem Gijenbahnwege nach Dangig, baregen wird ber Gutervertehr aus Bolen nach Deutschland bon polnischen Arbeitern mit allen Kraften geforbert. Die poinischen Gifenbahnbefioren erflaren, fie ftunden biefer Sachlage machtine gegenüber. Dem Bernehmen nach ift ein Musichus ber polnischen Regierung aus Barichan bier eingetroffen, um fich über ben Stand ber Munrtionsfrage an Ort und Stelle ju unter-

Bufte Ausichreitungen, Diffhanblung Des

Stadthaupts. Berlin, 30. Bult. Wie ber Deutschen Allgemeinen Beitung aus Dangig berichtet wird, versammelte fich Die Dangiger Arbeiterichaft geftern nachmittag gu einer großen Rundgebung auf dem heumartt. In mehrern Reben wurde an ber Steuerpoliit Des Magiftratts Rritit genbt. Gine Abordnung begab fich in bas Regierungsgebanbe, wo ber Dangiger Staatsrat unter bem Borfit Des Dberburgermeifters tagte. Redner ber Unabhängigen und Kommuniften hehten Die Menge auf, fo bag mehrere Manner in bas Regierungsgebände eindrangen und den Oberbürgermeister gewattsam berausholten. Die Menge fiel über ihn ber, schlug ihn und rif ihm den Rod vom Leibe. Unterwegs wurde er weiten ins Gesicht geschlagen, und er mußte erflaten, daß er fich für feine Berion mit ber Sobe der Forberungen einverstanden ertfare. Rur mit großer Mihe gelang es ihm, fich in Sicherheit zu bringen. Alls fich bie Menge nach ber Rundgebung nach ber Stadt zu entfernte, berfuchten unfantere Elemente in die Strafe einzudringen, die gum Gerichtagefangnie führt, um bort politische Gesangene gu befreien. Dieje Strafe war bon ber Gicherheitspolizei abgesperrt, Die beim Andringen der Menge Schredicuije aus einem Daichinengewehr abgab. Gin Arbeiter blieb tot auf bem Blat, mehrere andere wurden verlegt ind Kranfenhaus emgeliefert.

Die Ruffen in Litanen.

Bis. Ropenhagen, 30. 3uls. Bite bie Berlingfte Tibende aus Rowns methet, find die litaulichen Bejehungetrup ven nun aus Willia binter die festgesetzte Frontlinie jurud. gezogen worden. In Wifna verblieb nur die lieagische Kommandantur, um die Utautiche Forderung auf die Bibilbermattung geltend ju maden, Bieber haben bie Ruffen jedoch fein Entgegenkommen in diefen Puntten gezeigt. Gie befeftigen und bauen im Gegenteil bas Ratefoftem flicht gilein in Bilna, fondern in affen von ihnen besetten litauischen Gebieten aus, Das Revollutionstomitee bat uch ichon in Abteilungen für fogiale Fürforge, für Ernahrung und für Bolfeersichung acteil In allen Gabrifen und Betrieben murben Arbeitegausichuffe gebilbet, die die Leitung übernehmen jollen: Gleichgeitig wurde Befehf jur Berhaftung alfer Butebeiliger gegeben. Beichlignahme bon Eigentum und Berfolgung aller burger-Eden Areife find in vollem Gange. Die bolidevififde Agitation findet jedoch bei ber Bevolferung nur wenig Inthing Der bolichewitischen Bejegung folgten fofort Lebens-mittelmangel und unerschwingliche Breife für alle Baren auf bem Suge, Der Marich bon bier rufifden heeren purch Wifna bauerte bom 21. bie 25. Juli-

Der Bolferbund n. der ruffifch-polnifche Arieg.

M3. London, 30. Juli. Der Tim.s jufolge ift in ben Bereinigten Staaten ein Brief von Lord Gren an Lord Robert Cecil vom 25. Juli veröffentlicht worden, in bem

Beber, ber ein Intereffe an bem Bolferbund nimmt, ibft gegen Die fürglich im Barlament abgegebene Erffarung protestieren, bağ wir verpflichtet find, Bolen gu unterftugen, meit wir Mitglieber bes Bolferbundes find. Der Bolferbunt hat nichts mit bem ruffifchepolnifchen Rrieg gu tun, und es ift ein Berbrechen gegen ben Bund und feine Ditglieber, ihm Die Berantwortlichfeit guguichfeben, wo biefe tatjächlich bei einzelnen Regierungen liegt. Die rujifch-polnische Krifis ift beshalb entstanden, weil der Bolferbund unbeachtet geblieben ift. Der Bund batte icon bor Monacen bagu gebraucht werben tonnen und bagu gebraucht werben muffen, um bie polnigte Offenfive ju berhindern aud ben Grieben berguftellen. Der einzige 3wed meines Briefes ift. gegen bie Behauptung ju protestieren, daß der Bolferbund uns im vorliegenden Salle die Berpflichtung auferlegt, ia ten Krieg zu gehen.

Bolitifche Rundichan.

Ronfereng bes italienifchen Botichafters mit Dr. Simons. Bie bie B. 3. hort, fat ded Berlinee italienische Botichafter be Martino fofort nach feiner am Montag erfolgten Rudtehr aus Rom mit bem Reichsminifier bes Leugern Dr. Simons die internationale Lage besonders mit Rücksicht auf die Konferenz von Spa und die bevorstebende Konferenz in Genf besprochen. Erneut wurden auch die Wiedengutmachungsfrage erörtert sowie die Frag-ber Entsendung eines deutschen Botschafters nach Rom und einige andere Gragen politifchen Inhaltes.

Gine beutiche Bejandtichaft für Bien. Die bisherige beutiche Botichaft in Bien wird infolge ber Mende. rung ber politischen Berhaltniffe in eine Gefanorichaft untgewandelt, nachdem der Reichstag feine Buftimmung gegeben

haben wird. Internationaler Sozialiftentongreß in Genf. Rachften Cametag wird in Genf ber internationale Sozialiftentongreß eröffnet. Camtliche Untergruppen ber fogialiftifden Barteien, einschließlich ber Bolichewiften, jino eingeladen. Die letteren haben die Einladung abgelehnt, fo bag Rufland durch die Cogialrevolutionare und die Cogidlbemofraten, beides Wegner der Bolichewiften, bertreten

Ruffifd litauifde Berbau blungen. Ma. Rowno, 29. Juli. heute ift Joffe mit ber Aufwort ber ruffischen Regierung auf die Rote bes litauischen Ministers bes Reugern aus Mostau nach Riga gurudgetehrt Die Berhandlungen follen unbergüglich beginnen,

Mus bem befegten Gebiet.

Die Einreise ine Caargebiet. In den Grenggebieten jum Gaarland find Blatate angefchlagen, in benen angeordnet wird, bag jebe Berfon, die ine Snarland einceift. ihre Bentitatepapiere bet fich ju führen und fie auf Bertan-

gen ben Behörden, ju benen auch die frangoffichen Gendarmerie poften gehören, vorzuzeigen bas Jeber Reifenbe bat fic binnen 48 Stunden nich feiner Einretje auf bem Baro ber Gar. regierung in Saarbruden gu melben.

Der Europa-Nordweilflug.

Berlin, 30. Juli. Am 3. Muguft wird unter bem Ramen Europa-Rordweitflug Die erfte internationale Mun bem ? berbinbung gwijchen Schweben, Danemart, Deutschland, bol. land und England eröffnet werden. Die flugftrede beginnt ben in Kopenbagen bezw. Malmo und führt über Barnemunde, bes hamburg-Bremen-Amfterbam nach Loncon und gurud. Du beutichen Unichlufftreden von und nach Ropenhagen, Dalm und Amfterbam werben bon ber Deutschen Luftreeberet in Betriebsgemeinichaft mit ber Gbensta Quittiafit Attie bolaget in Stortholm, ber Danofe Luftfahrt-Selstab in Ropenhagen und ber Raninflijfe Luchtvaart Maaifcappi voor Reberland an Rolonien im Saag betrieben. Die Strete Amfterbam-London betreibt die genannte hollantifche Ge fellichaft Sandien Bage Company und Mirbraft Transport and Travel Company in London. 2113 Anmeides und Aus funftoftellen gelten in Teutschland Die Agenturen ber bam. Minn burg-Amerika-Linie.

Es wird zunächft in jeber Richtung breima wöchen-lich geflogen. Die Augzeuge nehmen Berjonen, Boft um Gnter mit. Bu biejem 3wed haben nicht nur gwifchen ber intereffierten Lufereebereien, fondern auch givifdjer ber vericiebenen Luft-, Boft- und Bollbehörden internationalmorgens Ropenhagen zu verlassen und um 7 Uhr abende in Amsterdam einzutreffen. Ebenfo umgekehrt. Hierbei werter als Bwijchenftationen Barnemunde, Samburg und Breue berührt. Am Morgen nach der Untunft in Amfterdem tan ber Fluggaft nach Conbon weiterfliegen und erreicht be

Mine Brobing und Rachbargebieten.

in Limburg, 30 . Juli. An Stelle bes verterbenen Gen lichen Rats Höhler wurde Domfapitular Göbel gum Gen roldifar bes Bistums Limburg ernannt. — Der ern vor die gen Tagen bon ber Ctabt Caub gum Chrenburger ernannte bere hiefige Landrat und jehige Regterungsprandent in B mig, herr Buchting, wurde jegt von bem Stuotligen gum Chrenburger ernannt. Regferungsprafibent Guchting fich als Landrat große Berdienfte um bie Debensmittelben gung feines Areifes mabrend ber Befegung ber Frange

:!: Bom Wefterwald, 30 Juli. (Ein Landrat gegen Bucher.) Der Landrat bes Greifes Cherweft-rmalo gibt Landwirten befannt, bag er infolge bon bucherifcher Has tung ber Areisbewohner beim Bertauf bon Griff getoffelit fe Landwirt, ber bie Sochftpreife überichreitet, bie Bortite ichlagnanmt und außerbem ben betreffenben Landwit ber Gefbitverforgung mit Brotgetreibe ausschließt. Das F fum wird aufgeforbert, jeden Landwirt bem Banbratsami gugeigen, ber ben Rartoffelhochftpreis bon 32 Mart, ber polifommen ausreichend bezeichnet mirb, itserichreiten einigen Gallen wurde von Diefer bratoniichen Dagnahm reits heilfamer Gebrauch gemacht.

:!: Sachenburg, 30 Juli, Die Fran des Belder schilttete, um das Serbseuer schneller zu entschen Bengol auf die Flamme. Es erfolgte eine furchtbare Explo Die Frau wurde augenblidlich bon ben Glammen en und ftarb an ben erlittenen Berlehungen 3hre imei rrngen ebenfalls lebensgefährliche Brandwunden babon,

:1,: Oberreifenberg I. E., 30. Juli. Gine, in en Uniform ftedenbe Berfonlichfeit berfaufte unter Bord gablung aus angeblichen englischen Beftanben in Oberreife Buder Der "Engbanber" erhielt im borraus Geld in und Bille, hat aber bis heute ben Buder noch nicht ge Die Oberreifenberger find auf Diefe Beife ihr Och

Und Dem Untertahnfreije.

u Ragenelnbogen, 31. Juli. Bei ber bor einigen ? ftattgefundenen Imangeberfteigerung bes Taunusfprubes herr Erich Schmidt Stäufer bes Brunnens. Derfelbe bel tigt, benfelben intenfiver auszubeuten und ben Baffen gu bergrößern.

Eremden Mein

Roman bon G. Dreffel Radibrud nerboun

"oputt oir das wirtlich noch im Ropichen ?-"Aber sicher. Ich habe nur fill meine Zeit abgewartet. Jest ift's doch so weit. Sven ist für die Fabrit nicht mehr zu haben, da mußt du schon dein Mädel das Kapitol retten laffen. Es geht nicht anders."

Er schaute fie tiefgründig an "Lag nur erst Sven ba fein, Deern bas Beitere findet fich bann mohl."

In einem Manjardengimmer bes Quartier gatin mar Spen bemüht, feine Sabfeligfeiten einzupaden. Der elegante Mabler, die große Sandtalche aus ruffischem Juchten, fo-wie die reiche Garderobe und Bafche, die er darin ver-ftaute, ftanden in auffallendem Gegensat zu bem nichts weniger benn vornehmen Raum des hochftodigen Saufes, ben er nun über ein Jahr zu geringem Bins innegehabt. Betuniare Grunde hatten ihn einfach biergu veranlaßt.

Seit er fich fur bie Malerei entichieben, von Unfang an batte er rechnen gelernt. Die teuren Studien fonnten nur burch anderweitige Ginichrantung ermöglicht werdem

So gab er das feinere Logis auf, jog wohlgemut in bas billige Studentenviertel und lebte fier ichlicht und recht wie jeder arme Teufel, ber nicht mit filbernem Boffel geboren mar. Muf bie Beife tam er mit Baters erftem und legtem Bechfel lange aus, und bie Beidranfung mar ibm nicht mal fehr fauer geworden. Er blieb ein begeifterter Runftichuler, und die schwelgende Geele triumphierte über materielle Entbehrungen.

Seiner Birtin war er trogdem von Unbeginn ein Bunder von Bornehmheit ericbienen. Ginen Maler, ber steits a quatre epingies (geschniegelt und gebügelt) ging, ihr seltsame Zumutungen in betreff von Ordnung und Reinlichfeit stellte, benn in diesem Buntt dellassierte sich

Sven keineswegs, hatte fie noch nicht zum Mieter gehabt.
Seinem Borganger, einem Studenten, der mit dem einzigen abgetragenen Kammgarnanzug, einem Heind auf dem Leibe, einem andern bei der Wascherin, fröhlich aus-

tam, ware bergleichen nicht im Traum eingefallen.
Der hatte in wohliger Zufriedenheit bei ihr geseffen, wie die Flode am Dornstrauch, hatte er ein wenig sarkastisch gelacht und sich dann in Puntto Zahlung allerdings auch nicht sonderlich gerührt. Run, man arrangierte sich eben,

magte einerjens teine unipruge, neg jich andererjeits teine Bumutungen gefallen, ftellte eine bequeme hausordnung auf und nahm die Zeiten, wie fie fielen. Im ganzen alfo waren ber Madame Bergere die richtigen Bohemiens angenehmere Mieter gewejen, als ber elegante Deutsche Maler, mit dem man Umftande machen mußte, weil er Gewohnheiten batte, als mare er ein Brafidentenfohn.

Schlieglich aber verliert man nicht gern einen punttlich und gut gablenden Benfionar. Madame Bergere, die von ihrem Mietsberrn allmählich eine hubiche Altersrente berauszuschlagen gedachte, gewiß nicht. Darum hatte fie fich in Diefen viergebn Lagen, Die zwischen bes Deutschen Ründigung und seinem Abzug lagen, aus einem schlampigen, allezeit verdrießlichen Drachen in das Muster einer sauberen, mütterlich wohlwollenden Logiswirtin gewandelt. D, sie mußte Beicheib. Man mußte bem 3immerherrn bas Beben ichmer, bas Biedertehren feicht machen, benn fo einen, wie

Sven Borner, betam fie fo bald nicht wieder. Auch ihre Tochter Blanche ftellte nachdentliche Betrachtungen liber feinen Abichied an. Allerbings hatte fie

mehr gemutvolle Grunde hierfur. Mit Fleiß und Geschied als Ladenfräulein arbeitend, gehörte nämlich ihre Mußezeit dem Flirt. Ein fleines Techtelmechtel mit Mutters Mietern war die pikante Burze ihres Alltags. Go batte fie ihres Lebens Frühling gebantenlos burchflirtet und ftand nun in voller Sommerreife, noch immer ein ansehnliches und anziehendes Frauenzimmerchen mit ihrer üppig schlanten Figur, ben blanten schwarzen Augen und einer unverwüftlichen Lebensfreudigkeit, die sich gar feine morofen Bedanten über ben tommenben Serbit machte. Burge ift fein hausbaden Brot. Das mußte fie und fand fich bamit ab.

Es war Studentenliebe. Ber verlangt Barantien

pon thr? Buftig ift's, mit forglofen Jünglingen Bruderichaft zu ichließen, vertraulich auf Du und Du fteben. Gin Maienjonntag im Bois, ein anderer auf der Seine, ein Ausflug ins Land und Binters ein billiges Bolfstheater oder amufantes Bariete, wenn's hochtam, mal ein Souper, woamulantes Bariete, wenn's hochtam, mal ein Souper, wobei man nicht mal Sett begehrte, sondern mit billigem Rotsspon dem Leben ein Hoch zutrant — das waren die bescheidenen Ansprüche, die sie an eine Studentenbörse stellte.

Und die Revanche? Ein munteres Geplauder, Teilnahme und Kat für Studien und Berufsnöte, kleine, gessällige Dienstleistungen im Wäscheausbesser und dergleichen und Berufsnöter.

und allerhachitens mal ein flüchtiger, ichmefterlicher Rufi.

Darüber hinaus ging Bianche mirtuch nicht. Das mare ja bumm gemejen. Gie murbe fia nicht mit Torheiten das Leben verderben. Der Bout oder Kramer, der fie eines Tages b Sandwerfer. werde, verlangte eine gefunde, propre Frau. Sutunftsperspettive jeufgte, die nun immer naber denn es stand bei ihr sest, die nan inner lagtog redete, mit den Dreisig in eine respektable Ehe 31 Wenn nicht — Uch, diesem blonden Deutsche sie doch eigentlich riesig gut. Der machte so gar nicht einer nicht wiesen nicht wiesen Wentsche wie die bei bei der nicht einer nicht eine die bei eine nicht eine der eine die eine nicht eine der eine nicht eine der ein der eine Eindrud eines noch unfertigen Menfchen wie bie

gählte wohl auch ein paar Jahre mehr und verdien ganz nett. Schien überhaupt aus gutem Haus, wan ja an seinem ganzen Drum und Dran.

Ob sie sich nicht die Abschiedsstimmung ernstlich wachte? Deshalb brauchte sie keine schiechte Patrissen. Mon dieu, Preußenhaß gibt's doch nicht mehr. Sie Zeitungen nicht von der werdenden Freundschaft den einstlichen Feinden? Baris liebte ja salt schon den den einstigen Teinden? Baris liebte ja faft icon ben ritterlichen Kaifer, ber frangofiiche Runftler nach Be laben und gewürdigt hatte.

Alfo das teure Baterland ging nicht zugrund fie den deutschen Sunen beiratete. Schlieglich tonn hier naturalifieren laffen, benn naturlich, ihr Bart fie nie im Leben verlaffen, und wenn ber ftolge,

Raifer felber fie barum bate. Ergo, fie ruftete fich für ben enticheibenben Gro gug. Das beißt, sie frifierte sich gunächst erft mi gewicht. Das tintenichwarze, durch vieles Onduliere start mitgenommene haar zeigte an den Schläfen is ilbernen Ton. Daraus machte sich die beweglicht nicht viel. Das passierte der Jüngsten im nervölle und deshalb gab's Färbemittel die Menge. Bab paar grauen Saare willen ließ fie fich nicht ein

mehr machjen. Unter ber hochtoupierten Frifur gefiel fich das Geficht fo gut, daß es vergnügt feinem Spiegelbild

Ein frifcher Leinentragen gur Samtbiufe, ein frobe Rramatte, die fie in ihrem Beschäft funio ju halbem Breis erftanden, ein Sauch Rouge auf lichen Baden, beren gelblicher Teint eigentlich nu eieltrischem Licht paffabel war, und Blanche bie unmiderftehlich.

Bottfegung foigt.

but

Dirig

thent

Edit

Thuột.

entlo

縣il

Deifo

gleg

ming

100

lang

Ston

bre

Faism

Lich

Dec.

mod

berr

biet

bigu

ditto

Shill

Title Ber

fom

Qui Let

ein

bic

tinb

Mus Bad Ems und Umgegend.

ditte.

ab to

19btm

tionali

竹で多言

werter

rentes

dit M

nte in

ing

giöt

質曲器

amt s

itel

Stole

geist (held)

iher n iher n itagia in man itagia r man bie m

atria den

inde innte Barti

130,

t mal des liches sont a bild a cine nut bielt

Achtung Turner! Sente abend Turnen in ber Safte. Alle Turner ber Mufterriege und Gingelturner muffen unbibingt ericheinen; ebenfo muffen (die beiden Genuftball) beninge eringernen, Golle fein. In anbetracht beffen, bag bie bem attiben Turner wegen ber Borbereitungen jum Gaufeit an bem Festing bes Sportbergins 09 nicht teilnehmen tonnen, wer-Dois ben Die inafriben Mitglieder gebeten, fich recht gabireich an ben Beftang und bem Rommer- sa beteiligen. Die Hufftellung linder bee Juges erfolgt um 8 Uhr am Ratonus,

e Rurtongert Gine Stunde fontlichen Genuffes bot bas bergeftrige Abendtongert bes gurorcheftere unter Leitung feines ret is Dirigenten Musitotrettor Bottcher, Wiebiel Ewigfeitseth bie Dirigenten Musitotreftor Bottcher, Wiebiel Ewigteitsvort judt boch in Mogart's Stunft und welch reiche Gille bon Edenbeit bermag ihm ein nicht nur technisch, fondern auch tinftlerijch auf ber Sobe ftebenbes, gut geleitetes Orchefter entloden! Bor allem der bornehmen Stunft Des Ronger:meiftere Billi Echauß galt ber begeifterte, fich immer wieberholenbe Beifall ber jablreichen Bubbrerichaft. Gine geichmadvolle Bimenipende war nur bas außere Beichen ber Anerfennung für eine Leiftung, bor berg auch ftrenge Britit ben But ab-Wenn es etwas zu bemingeln gab - fo war es bie Blegefhaftigleit einiger fogenannter junger "Derrn" aus Ems und Umgebung, Die noch während be & Biolintonger. tes mehrmale gur Ringe ermabnt werben mugten, Rinderpube - bas ift, was heute mandem fehlt, auch wenn er langt lange Dofen und Stehfragen trugt,

e Dienftinbilaum Bere Ronjumberwolter Batob Schaft tonn am 1. August d. 36. auf eine 25jahrige Tatigfeit bei bem Roufumberein Emjechutte gurudbliden. Der eifrigen Tatigfeit bes herrn Schaft ift es mit ju berbauten, bag aus bem stonfumberein ein geseftigtes wirtichaftlich ftarfes Unternehmen geworben ift. Seine Bemühungen wahrend bes Arieges für Die Liebesgaben Batete de rWertsangehörigen und fis Mitglied bee Lebensmittelausichuffes find befannt; fis berbienen aber nochmals erwähnt zu werden, weil in der heutigen Beit fcneit bergeffen wird, was in der Beit der Not in ichwieriger Arbeit geleiftet wurde. Wir wünfchen dem Bubilar weiterhin Gefundifbeit und noch eine lange Tätigfeit in feinem ichwierigen Amte.

e Der Beamtenverein Bab Eme baut feine Doganifation weiter aus und ift bestrebt, feinen ftandig gunehmenden Bitiglich bern immer wirtfamer Borderftebes und Anregendes gu bieten Er bat Rommiffionen jur Bahrung ber Bernfeintereffen ur Debung ber wirtichaftlichen Berbaltniffe und gur Befriebigung gefelliger Bedürfniffe geichaffen. Der Borfand befteht and ben herren Major, Benche, Menges, Bans, Schligter, Anfteleiner, Langenberg, Schwarg, Sarbolg. In Der In ereffen-fommiffion fiben die herren Wegmann, braufe, herrmann, Benbel, Roth Den Birtichafteausschuft bilben Die herren-Beber, Lehnhardt, Ralbiger, Britich. Dem Unterhaltungeaus-lauf gehören an die herren Beffe, Werner, Balentin, Schmibt. Benbel, herrmann Alle Rategorien ber Beamtenicaft find fomit in leitenben Stellungen vertreten. Der Berein befitt außerbem feinen eigenen Rechtsbeiftand. Um bas gefellige Leben mehr als feither ju pflegen, find Unterhaltungen und ein demnächftiger großerer Bereinsandfling beabfichtigt Bile Die wirtichaftliche Aurforge fest fich ber Berein energisch ein, indem faufend Abichluffe auf Lebensmittel fur ben Berbfibe. darf getätigt werben Es liegt im lebhaften Interefie aller Beamten und Geftbefoldeten, bem Berein beigutreten; benn burch eigne Bereiligung an feiner Berufsorganisation feführ unb fomen man fein eignes Intereffe.

Mus Dieg und Umgegend.

b In eigner Cache Durch einen ploglichen Makeinenchaben war es uns gestern leiber unmöglich, die Beitung gur gewohnten Stunde gum Berfand bringen gu taffen Es ift dafür Zorge getragen, bag nach Möglichteit die Wieberholung eines folden Golles ausgeschloffen tit.

Lette Nachrichten.

Eigener Radrichtenbienft ber Dieger und Emfer Seitung.

Die Lage im Diten.

Die Ruffen an ber beutiden Grenge?

Dis. Bud, 31. Juli. Die Umfaffung und Bernichtung ber polnischen Rordarmee ift nach einem Spezialbericht ber R. 3. vollzogene Tatjache. Die Ruffen haben die unmittelbar an ber oftpreußischen Grenze gelegenen Orts ichaften Atajewo und Szutschun genommen. Eine politische Rampffront besteht nicht mehr. Alles ift in Auflösung begriffen. Die ruffischen Truppen befinden fich unmittelbar an ber beutiden Grenge.

In Sind herricht große Erregung. Man hat erfahren, bag bie von der Entente geplante Munitions und Truppens aufuhr nach Bolen nur als ein Rrieg angujeben fei. Die Eniente nimmt ben Standpuntt ein, bag bas Abftimmungesebiet nicht ju Deutschland gebore, also nicht an Die deutsche Rentralitätserflarung gebunden fei, und man befürchtet, taf bie Entente bas Abstimmungsgebiet als Operationebajis für Unternehmungen gegen bie Raifen bennten wolle. Die Ententekommiffion fahrt heute von ber Grenze ab, mahrbeinlich auf Grund ber beangftigenden Rachrichten über ben Bormarich ber rufflichen Truppen.

Die Lage Bolens icheint nach biejer Meloung außerft ernft zu fein. Bon einer eigentlichen Grant tann icheinbar nicht mehr bie Rebe fein. Davon und ebenfalls, daß Die ruffischen Truppen fich in ber nachften Rabe ber beutschen

Grenze befinden, zeugt nachstehende Melbung: Berlin, 31. Juli. Der Boss. Big. wird von der Ofi-grenze gemeldet, daß bei Borten 2000 Mann polnische Truppen und 40 Offiziere die Grenze überschritten haben. Die Berhandlungen betr. der Entwaffnung diefer Truppen fint im Gange. Die entwaffneten Truppen werden in ein chemaliges Gefangenenlager überführt. Ruffifche Borbuten merben an ber beutichen Grenze des ofteren bemertt. Gie icheinen jedoch teinerlei Abficht gu haben, Die Grenge gu liberichreiten.

Boenifder Rudaug auf ber gangen Grant.

Dis. Barichau, 29. Juli. Der polntiche Rudging auf ber gangen Front dauert un Geit brei Tagen findet ein neuer großer rufificher Anfturm auf die neue politifche Front nach porbereitetem Trommeljeuer ftott. Die Rjemenlinie ift in ihrer gangen Breite geworfen. Der politifche Gegenfies ift bei Grobno in feiner Ghante gefaßt und bie etwa 20 Rifometer bon Bhaliftod jurildgetrieben. Huch bie Scharalinie ift bon ben Polen berlaffen. Die Bolichewiften Reben bei Swistoifch und geben auch in anderen Richtungen bor. Augustomo befindet fich jest in ben Sanben ber Ruffen,

Ma Maggrabowa, 29. Juli. Heber die Lage an ber Grenge wird mitgeteile, bafg bie polnifchen Batterien, Grengmachen und Bollbehörden gurudgesogen find. Grobus foll an mehreren Grellen brennen. Die polnifche Bevollecung geht teilweise mit ben Truppen gurid, Die Bugverbiedung gwis ichen Grodno und Sumalli besteht nicht mehr

300 Ententeoffistere in Boricau einge-

Ma Bredlau -29. Juli In Baricau find fiber Dangig und Das Abstimmungsgebiet 300 Ententeoffiziere eingetroffen Sie find auf Grund eines Antrages bes pointiden Staate rats an die Alliferten abkommanbiert worben', Auch General Mollet will fich unter ben Dffigieren befinden.

Edmittigterfen det Berhandlungen mit Rug.

Md. Rom, 29. Juli. Der gut insventerte Partfer Bertreter bes Secolo melbet, daß Lloud George Millerand ben Bergicht auf einen Teil ber fraugoftichen Grebite in Rugland borgeichlagen babe. Aur bann werde eine Berfiandigung möglich fein, aber gerabe diese Gorberung flope in Paris dauernb auf Biberftanb Riche minber peinlich ter bie Angelegen-

helt bee bon ber Entente unterftupten Generale Eranget, beffen Musichaltung für die Ruffen eine Sauptbedingung jei.

Epiel und Eport

Bie une bon guberläffiger Ceite mitgeteilt wirb, beranftaltete ber Sugballflub "herta" Riebern am bergangenen Sonntag ein Sportfeft, innerhalb feines Bereins. - Las Feft nahm folgenden Berlauf: Frith morgens B Uhr Warm Film 8 Uhr traten die Konfurrengen jum Austragen ber Betttampfe an Die Einteilung war folgend: Rug:fflogen, 2000 Meterfauf, 1000 Meterlauf für Jugendliche von 14 bis 16 Babren, 100 Meterlauf für Jugendliche bon 16 bis 19 Jahren, 100 Meterlouf fiber 19jahrige, 400 Meterlauf für altere, Schnellichtvimmen, Danerichtvimmen.

Rach einer Stunde Mittagepaufe traten bann bie erfte, sweite, dritte und vierte Manuschaft jum Bugballwetttumpf Im Anichlug hieran wurde ber Ring- und Sterninberein Bad Ems bon bem feftgebenben Berein empfangen und mit Mufit jum Startplane gebracht, wofelbit auch fury barauf Die Fußballfpieler mit den Gestdamen eintraften Alebann erfolgte bie Breisberteilung, herr Breisrichter Lennect eroffnete biefelbe burch eine furge Aufprache und verlag We

Bon ben 70 Ronfurrenten maren folgende Sieger: 3 m Rugelftogen: 1. Br. Willi Beitlich; 2- Br. 30h. Lehnert; 3. Br. Beter Grie. 2000 Merer-Bauf 1. Br. Baul Schauft, 2. Br. Jatob Sauer. 100 Meier Lauf ffur Jugendliche bon 14 bis 16 Jahren) 1. Br. Beier Bernd, 2. Br. Jojef Diefenbach, 3 Br. S einrich Deg: 4 Br. Johann Duller, 100 Metes Lauf (fur Jugenbliche über 16 bie 19 3abren). 1. Br Beter Beidenfelter; 2. Br. Bilbelm Stein: Br. Johann Bernb. 100 Meter -Lauf (für fiber 19fabrige) Br. Joseph Frie, 2. Br. Deinr. Tommermuth; 3. Br. Andr Bernd 1000 Meter Lauf (für 14 bis 18jahrige): 1. Br. Chemens Mutor; 2. Br. Frang Raufch, 3 Br. Beter Bejl; Br. Guftab Beiebrod. 400 Meter Lauf: 1. Br 3ofef Brie: 2 Br. Jofef Ries; 3 Br. Beinrich Arnoll. Echnell chwimmen: 1. Br. Johann Bobbmann, 2. Br Jofef Bernd. Zauerichmi mmen: 1. Br. Johann Rommersbach; 2. Pr. Phillipp Mbler; 3. Br. Jafob Caner; 4 Br. Clemens

3m Unichlag an Die Breisbergeilung fielt dere Beinrich Allans vom Ring- und Stemmverein Bab Ems eine turge, ter-

nige Aniprache und überreichte am Schluffe berfelben bent herrn Johann Rommerebach eine Ehrenurtunde, Die berfelbe bei einem fürglich in Robleng ftattgefundenen Breis-Bettfchwimmen unter ftarter Beteiligung errungen bat und ale 1. Gieger berborging. Huch war es herrn Rommerebach bente wieder bergonnt, ale 1. Gieger im Dauerichwimmen herborgugeben. Tiefer Glangleiftung ift eine besondere Auertennung gugnichreiben, ba ber genannte Sieger ein Schwerfriegebeichabigter ift, Der Ausgang ber Rebe fcblog mit ber Aufforderung ber famtlichen anwejenden Sportofreunde in ein breifaches "Braft Beil" auf ben Gieger, Bur Berichonerung bes genannten Geftes trat ber Ring- und Stemmberein mit einer Mufterriege ber Jungmannichaft unter bem Kommando bes herrn heinrich Rlaus ani Die Leiftungen, die bon ber Mufterriege an ben Tog gebracht wurden, ernteten unter gablreichen Buichauern großen Beifull. Bor Antritt bes Werbezuges durch ben Ort ergeiff ber 1. Borfitende herr Rommersbach bas Wort und hielt an bie Sportsfreunde und an die Buichauer, Die in großen Daffen versammelt, eine Werberebe Er begrußte gunachft die erichtenen nen Sefigafte und ging im Berlauf besfelben auf Die Botberung ber Jugendpflege in fportlicher Tatigfeit aber. Jum Schlug ermahnte ber Rebner bie anweienden Sportofreunde, fich burch Gleiß und durch treu Mitarbeit an unferem gefunden Sporte gu betätigen und feine Borte flangen bann in einem breifachen "Sipp-Sipp-Surra!" unf den gesamten Sport aus. Alsbann er-folgte bie Auffiellung bes Berbezuges nach bem Teftlotal, wo bie Jugend bas Tangbein in Bewegung feste und burch gemutliches Bufammenfein das Fest ichlog.

Der rührigen Leitung, Die Die Beranftaltung in foldem Rahmen gu meistern berftanb, gebilbrt beionberen Dant.

Immaderiwangstunung

Conntag, den 8. Auguft, nachm. 2 Uhr finbet in

> Nassau im Saale bes herrn Paulus eine

: Versammlung

Tagesorbnung:

L Bortrag burch einen Berireter ber Sandwertefam-

2 Betrete Musgabe bes Statutes und Erhebung Der tuditanbigen und fälligen Beitrage. & Berichiebenes.

Denjenigen, Die nicht jur Becfammlung erichetnen, wird bec Beitrag burch Poftauftrag eingezogen,

Ber Borftand.

Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Nassau und Umgebung zur gefl Kenntnisnahme, daß ich ab 1. Aug. 1920 in Nassau, Emserstr. 15 (früher Petzold'schen Hause) eine

Spezial-Reparaturwerkstätte

für Auto-Motoren, Magnetos, Zündspulen, Anlasser, Lichtmaschinen, Vergaser u. dergl., Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen, Kontrollkassen, sowie diverse elektr. u. mechanische Apparate eröffnen werde.

Mein Bestreben wird es sein, fachgemäß u. billigst zu bedienen und bitte um geneigten Zu-

Otto Schirmer, Mechaniker, Nassau.

Reines Bohnenmehl beftes Rabr- und Straftfutter für Schweine,

Ia. Wielasse empfiehlt

Jakob Vossen, Diez, Telefon 45.

Emser Lichtspiel-Haus

Römerstr. 62.

Central-Hotel

Samstag

Mountag Montag

8-10

8-10 3-10

Bergblumen oder

Aus Liebe in den Tod Drama in 5 Akten; in der Hauptrolle: .. Hilds Wolter"

Es war einst ein Prinzesschen Lustspiel in 4 Akten

Wir suchen für unsere Dampfwäscherei zum baldigen Eintritt eine

perfekte Büglerin und ein Mädchen

zur Bedienung der Maschinen Gehaltsansprüche mit Eintrittstermin an die

Direktion des Kurhauses Bad Nassau.

Thomasmehl 17-180 eingetroffen

Malkstickstoff, schwefelsaures Amoniak, schwefelsaures Kalidüngsalz, Kainit auf Lager

Jakob Vossen, Diez Tel. 45

Haler-yahrraa

(Friebentmare) fehr gut er-halten, ju vertaufen bei Berm. Thalheimer,

große volle Formate, la Qual. 22. 1.20, 1 50, 1.80, 2.06 bis Berfanb event. per 100 Stud an noch unbefannte per Radnahme.

L. Drothen, Giessen, Tabaferzeugniffe

billig zu verkaufen: Ginige Mititarmitten, filr Babnbeamte raffenb. 2 Baar

gebr. Schube, 1 Fahrrabla-terne (Carbib), 1 & nber-Marine Baleto . Romerftr. 44 1.

Bu verkaufen: eine fompl. Rüchenein= richtung, ein Gas-herd, eine Bumpe, ein eif Mappbett, ein echt nugb. Bett, ein echt Magahonibett, beide mit Sprungrahut., ein Bett mit Sprungrahm., eine nufib. Baluftrade m. Bugenicheiben (eleg. Bimmerabteilung) ein IL eichener Wafchtifch.

Dies, Luifeuftr. 6.

Schreibtisch

Diplomat mit Seffel, maffin eichen, preism zu verfaufen. Diez. Biaffengaffe 28.

Berivolle, altertilmi. geidmiste

Gimentenhe u pertaufen. Rab. Geich.

Steintöpfe

in allen Größen fom Mild. topfe empfiehlt. Fran Maus. Ems.

Tägl. frisches

Gemüse und Obst Zitronen u. Gurken zu billigsten Preisen. Bestellungen auf Einmachbohnen u. Gurken

werden entgegengen zu billigsten Preisen bei Frau Maus, Ems,

Grabenstr. Gelucht per fofort ob 15. Angust ein guberl.

Zweitmädchen Saus Lahnberg, Bergnaffau (Boft Raffau)

Mante Mobel gange Ginrichtungen gau

Böchimert. Sciurich Faulhaber Coblens, Dehlfir. 6

Dor langer. Zeit ein Stegen-fchirm wahrscheinlich im Brivathaus fteben gelaffen. Gg.Maller, Schreinermitr,

Schaufenfter) mit Bobn. in der Mitte von Ems ge tegen fofort ober fpater gu vermieten. Rah. Gefcafteit

Pension

ob. Brivat Logis fucht in pa. rubigem Danfe Chepaar mit 17japr. Tochter vom 10.— 30. August Off. in Poft-fach Rr. 21, Ensbirchen.

Ein Sportefreund. Steinbutte, Heilbutte, Schollen, Seehecht, Schellfische, Kabeljau, Rotzungen empfiehlt

Albert Kauth, Ems

Bu verkaufen: Borrateidranfden, 2 obal. Tilde, 1 Fallofen, 1 zweit. Rleiberidrant. Braubamerfir. 28, Ems

Zu kaufen gefucht: Bimmerofen, ftart. Teller, Gemufe- u Fleifchichuff., Glajer, Defferu Gabeln.

Rah. Gefcaftsft. Zu verhaufen:

Ropierpreffe, Schreib-mafchine, Briefordner, hefter, Gehrodangug für Mittelfigur, Friedens-ware. Rah Wefchaftsft.

Alle Gemüse

icone Ginmachbohnen billigft, Salat - Gurfen Bfb. 1 Dt. heute wieber eingetroffen. Beftellung für Ginmachgurten und Bohnen für nächfte Woche erbeten.

Fran Rapp, Bab Emt, Pfahlgraben 13.

Strebs. Person als Milalleiter f. bort Beg Angeb. unt B. &. 25907 an bie Ann. Erp. Bonader u. Ranty, Duffelborf.

Betr. : Erweiterter Beichäftsvertebr im Sandelsgewerbe am Sonntag, den 1. und 15. Ang. 1920.

Auf Grund bes § 105 e in Berbindung mit § 55 a ber Reichegewerbe-Ordnung wird hiermit für die Sonntage 1. u. 15 August 1920 anlifflich des Sportfestes bezim bes Gauturnfestes ein erweiterter (38 Schäftsverkehr im Sandelsgewerbe für die Zeit bon 8 Mhr vormittigs bis 6 Mhr nachmittags guge-

Balfrend bes Sauptgottesbienftes bon 9,30 5is 11,30 Uhr find bie Bertaufsftellen jeboch geichloffen in

Bur ben erweiterten Gefchäfteberfehr fommen Die Bertaufoftel'en für Bortoft, Obit, Badereimaren. ferner Beichafte mit Sportartifeln, Reifeandenten. und der Bigarren- und Sigarettenbertauf in Grage. Bad Ems, ben 30. 3uli 1920.

Die Boligeiverwaltung.

Mittwoch, ben 4. August, d. 38., nachm. 5,30 Uhr laffen bie Erben bes berftorbenen &. Bowenftein ihr in Bab Ems, Sahnftrage Rr. 34, belegenes Wohnhaus mit überb, Toreinfahrt, Staffung, und hofraum, (gen, Saus Gelfenburg) gu jebem Weichaftsbetrieb geeignet fowie einen

Ader im Unterthalen 7,61 Ar groß und 6 Legehithner

in Bab Care, "hotel Beilburger Bof" erbteilungsbalber jum Berfauje ausbieten,

Bad Ems, den 29. Juli 1920.

Bruchleidende!

Eine wahre Wohltat für bie bruchleibenbe Menfcheit ift ohne Sweifel tuein neufe fies feberlofes, gutunliegendes, Rag und Racht tragbares Leden Epezial-Bruchband mit ben neueft. fonftruierten noch nie bagewesenen t'ebernben Belotten Go fann mit Recht ale eine Errungenichaft auf bem Gebieteber Grinbungen bezeichnet werben, Edriftliche Garantia Bon Mersten geprüft und als richtigen Schuh anerfannt, Mein Bertreter ift bon 9-3 Uhr mit Mufter gegentvärtig und erteilt toftenlofe Austunft in:

Wefterburg : Freitug, ben 6. Auguft, Dotel gum Bahmpoj. Dies a L., Connabend ben 7. Anguit, Sorel "Gof

dunlled not Raffan a. L.: Conntag, ben 8 August, Gaftatas

Bur Arone" B. Ginder, Spezial-Bandagift, Caarbraden 3.



Einbruchsdiebstähle ausgeschlossen

bei Verwendung des Patent - Sicherheits-Alarm-Apparates "Peri"

Allein-Vertrieb für Bad Ems: Jos. Hermann,

Installationsgeschäft, Marktstr. 41. Telefon 223.

Fachbach Gasthaus Stadt Coblenz

Kapeliches Kirmes.

Morgen Sonntag, 2 August von 4 Uhr ab

Tanzbelustigung

Bahnhofswirtschaft Bad Ems

= neu übernommen, =

Warme u, kalte Küche zu jeder Tageszeit, Frankfurter und Münchener Exportbier, Schoppenweine zu angemessenen Preisen.

Heinrich Grunewald, Bad Ems.

Befanntmachung.

Wie in den Borjahren, fo haben wir auch jeter wieder eine großere Angahl Dieger Burger gu Ehrenfelbhutern ernannt, Den betreffenben Berren ift gur Bilicht gemacht worden, jeden Gelo- und Gartendiebfinbl unnachfichtlich gur Angetge ju brin-

Dies, ben 29. Juli 1920.

Der Magiftrat.

Cucht. Madden für Die Ruche in Jahrenfielle fowle ein jungeres fite bas G cf ch aft gefucht. Ronditorei Anops, Ems.

Beff. Mädden

gu alt. Ehepaar nach Roln gef. Rab Austunft Balduinftein, Billa IR. Daffe, Frau Dir. 205.

Ordentliches im Sausbalt

Mädchen

fucht geg'n boben Lobn. Frau Direftor Ewer,

Mädgen für vormittags fofort gef. Bodwintel, Sahnftr, 28, Ems. 1874

Berta Schneider Wilhelm Dietrich

Verlobte

Juli 1920.

Gückingen

Freiendiez

Georg Müller Emma Müller

geb. Schmid

Vermählte

Bad Ems

Lam (Niederbay.)

2. August 1920.

Statt Karten

Maria Stracke Toni Hermann

Verlobte

Friedenstr. 14.

Düsseldorf Duisburgerstr. 124

25252525252525

Für die uns anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken herzlickst

> Josef Corneli u. Frau Bertha, geb. Schaft

BAD EMS, den 30. Juli 1920.

252525252525

,9252252525252525 Kin kräftiges Bübehen wurde uns heute geschenkt

> Ludwig Fischer u. Frau Luise. geb. Groß

BAD EMS, den 30. Juli 1920

Seseses seses

Donnerstag, ben 5. Anguft, bormittage ab 9 Uhr werben in Bad Ems, Orhnftrage 34, Saus "Felfenburg" bie aus bem Rachlag bes berftorbenen Rentnere Dermann Lowenstein hinterlaffenen Sausunebiliars, bestehend aus Dobeln, Betten, fomplette Ruche, vollftanbige Badeeinrichtung mit Gasgien, Kaffenichrant und noch viele andere Sausgegen ftunde fowie 6 legende Subner berfteigert.

Bekanntmaduna.

Die für den 31. Juli 1920, nachmittage 4 Uhr beröffentlichte Bwangsberfteigerung findet nicht ftatt. Bab Ems, ben 30. Juli 1920.

Madtle, Gerichtsvollzieber.

Welche rechtsstehende Familie in Bad Ems bietet jungem Angestellten

gemütliches Meim

bei voller Verpflegung. Offert, unter S. 59 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Sport-Verein 09 Bad Ems Torn-

BAD E

in der B

Die Herre

Mitglieder wert

sich zur Teilna Festzuge u. K.

Sportvereins 00 8 Uhr am Rath finden.

Rath. Jugen

Jungl. = Ben

Bur Teilnabme

verfammeln fid

beute abend 70%

einslofal Sotel

Babliciche & wartet

Der !

Der

Der B

Weni

Steu

tablen Lan

werbetreiben

werfer uim

meine Rati

Karl Chr. S

92 - 28alla Boftfarte

für 3mal wöche

losef Kistler, Reicht

Unerfahrene

Trans.

laffen fich friel

taufen teure mu

Seien Gie jebal

menden Regel

nur an 21. Solie

burg I Hings

alles vergeblich

mein onerfant Speziolmittel.

Erfolg in 8

Riral. Vin

O. Sountag nat

8 Uhr : Richn

10'/4 Hbr Dod

in ber Rapelle

franfenbaufte

ber alten Riide

Radm. 2 Hor B

lung bee gent Rachm. 6 Uhr:

Ditterpe emi

Countag, 1

Sountag na

7'/2 Uhr: Friiha.

2 Uhr Andacht

Lies Latholijat

Ratholijde K

Deitige # Bredigt, Cem Eo;

Brie

ange

unfchäblich.

Bablreiche Distreter B

Dab. Gefcall

Bettnäss

Berbandsab

M. Bes. V. E

Bur Beteille Geftsug unb 8

Sportvereine (

fic ber Bereit

abend8 71/2 115

Ruder - Verein

finbenden Gefte

am Ratbaus. 2

Rubermüne

Ru bem beute

lofal.

Hente abeni

Sonntag, den 1. August 1920 auf dem Sportplatz in den Hohenzollernanlagen.

Große leichtathletische

bestehend in 100 m Laufen, 4 100 m Staffetten, Schwedenstaffette 3 1000 m Lauf, Wettgehen rund um Ems (5 km) Faustballspiele, Tauziehen usw.

Die VORKÄMPFE finden statt: Sonntag vormittags 8 Uhr.

HAUPTKAMPFE nachmittags 1 Uhr.

EINTRITTSPREISE: Sitzplatz 6 - Mk. (Vorverkauf 5 .- Mk. Stehplätze 2 .- Mk. Jugendliche unter 14 Jahren 1.- Mk.

Samstag abend

Festzug durch Bad Ems.

unter Beteiligung sämtl. hiesiger Vereine. Anschließend

Kommers im Saalbau Flöck.

Sonntag abend

Preisverteilung ::

in den Sälen des Herrn J. C. Flöck. Anschließend

Festball.

Eintritt 5 .- Mk., Damen 2 .-- Mk.

Kein Weinzwang Kein Weinzwang.

Um recht zahlreichen Besuch bittet DER VORSTAND

.. 2.40 ..

Konsum-Verein für Wiesbaden u. Umgegend - Bezirk Unterlann

Wir empfehlen unseren werten Mitgliedern: Salatöl Liter 30 .- Mk. Rábái 26.- " Pfd. 14 - " Cokosfett Zwiebel -.50 .. Rois gezuck. Milch Dose Bohnen 2.- " Pfd. dto. bunt 2.10 ... Erbsen gelb 2.20 ..

Heringe Stk. I .- Mk. Neu aufgenommen: Porzellan- und Steingut-Waren, gr. Posten Tassen, Teller etc.

dto. griin

Zum Einkauf u. Besichtigung

Holländer Vollheringe per Stck. 1.30 M Grosse Fettheringe per Stck. 1.20 M Heute wieder eingetroffen bei

Albert Kauth & Bad Ems <u>මමමමමමමමමමමමමමම</u>

Weinkarten-Blanketts zu haben in der

Druckerei Sommer, Bad Ems u. Dies

Habenicht, Spez. - Institut

Koblenz jeden Samstag v. 9-1 Uhr Nur Hohenzollernstrasse Nr 20,

! Warne vor Nachahmung!

Die Anwendung rens ist sehr eine erfordert täglich 1 Minute Zeit, -300 Adressen Gebi d anfklärende Schn , Habenicht - M Bruchleidere Wunsch et

Haupt . Institut U. Snehsenhause

geg. Rückporte #

ohne

Berufsstörung

natargemässem

ohne

anf

Operation